

Sanitätsdienst beim Altstadtfest: Dutzende Einsätze trotz Friedlichkeit

Alkohol führte zu zahlreichen Johanniter-Einsätzen beim Altstadtfest in Speyer, wo Sanitäter mehrere verletzte Festbesucher behandelten.

Das Altstadtfest in Speyer hat in diesem Jahr erneut ein großes Publikum angezogen und sorgte für viele fröhliche Gesichter in den Straßen. Trotz der überwiegend friedlichen Atmosphäre war der Sanitätsdienst der Johanniter-Ortsverband Speyer alles andere als inaktiv. Während der Feierlichkeiten kam es zu zahlreichen Einsätzen aufgrund von Verletzungen und gesundheitlichen Problemen, die vor allem durch Alkoholkonsum verursacht wurden.

Am Freitag berichtete Robin Lause, der Leiter der Einsatzdienste der Johanniter, von insgesamt 20 Personen, die medizinische Hilfe benötigten. Unter diesen mussten drei ins Krankenhaus gebracht werden. Lause stellte fest, dass die Hauptursachen für die Einsätze „Alkohol und Extremitätenverletzungen“ waren. An beiden Festivaltagen war das Team der Johanniter mit einer respektablen Anzahl von Helfern im Einsatz – 19 am ersten und 23 am zweiten Abend.

Reges Treiben am Samstag

Der Samstag brachte mit 42 Hilfeersuchen eine noch höhere Inanspruchnahme der sanitätsdienstlichen Ressourcen. Diesmal mussten neun Personen ins Krankenhaus gebracht werden, wobei der Alkohol erneut der Hauptauslöser war. Dramatisch gestalteten sich die Berichte über einige betroffene Feste: Eine

stark angetrunkene Person sprang von einer Mauer in die St.-Velten-Gasse und hatte das Glück, nur leichte Sprunggelenksverletzungen von einem Sturz aus fast drei Metern Höhe zu erleiden.

Ein weiterer Vorfall ereignete sich in der Hasenpfehlstraße, wo eine betrunkene Person den Hang zum Speyerbach hinunter fiel. Sie blieb glücklicherweise in den Bäumen hängen und wurde durch einen Bühnenarbeiter entdeckt, bevor sie ernsthaft verletzt wurde. Der Alkohol spielte auch bei einem alarmierenden Fall mit einer minderjährigen Person eine Rolle, die mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert werden musste.

Einsätze und Herausforderungen

Die Berichte vom Altstadtfest zeigen, dass auch festliche Anlässe ihre Schattenseiten haben können. Die Johanniter standen vor der Herausforderung, bei den zahlreichen Einsätzen schnell und effizient handeln zu müssen. Engagierte Helfer waren rund um die Uhr im Einsatz, um Menschen in Not zu unterstützen und sie sicher in die medizinische Versorgung zu bringen.

Die Situation verdeutlicht einmal mehr die Herausforderungen, die bei großen Festen und Veranstaltungen auftreten können. Dieses Jahr war der Alkohol, wie in vielen Jahren zuvor, der bedeutendste Faktor für gesundheitliche Probleme während des Altstadtfestes. Trotz der teils erschreckenden Vorfälle bleibt die überwältigende Mehrheit der Festbesucher jedoch ein positives Erlebnis in Erinnerung, während die Sanitätsdienste ihr Bestes geben, um Leben zu retten und sicherzustellen, dass solche Feiern auch bei erhöhtem Alkoholkonsum sicher verlaufen können.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de